

Band XI., Nr. 5313, Seite 291-292

*Äbtissin Adelheid, Konvent und Kapitel des Klosters Buchau beurkunden, dass Priorin und Konvent von [Habsthal]¹ den Hof in Husen ²(curiam dictam Husen sitam apud civitatem dictam Sulgen), den sie von ihnen als Zinslehen innegehabt, freiwillig aufgelassen und gebeten haben, ihn der Priorin und dem Konvent von Sießen (Süsen) in gleichem Recht zu überlassen. Sie geben deshalb den Hof dem Kloster Sießen in rectum feodum quod vulgo dicitur cinslehen secundum consuetudinem terre gegen einen Jahreszins von einem halben Pfund Wachs Saulgauer Gewichts.

 Siegler: Die Aussteller.

 Testes: honorabiles sacerdotes scilicet Sigbotus prefati monasterii canonicus nec non Ber. frater suus, qui etiam huic collationi interfuerunt dubii obice retropulso.

 Actum et datum in palatio Bûchaugensi, anno domini MCCLXXXIX., i[n] die beate Margarete virginis.*

Buchau, 1299. Juli 15.

—

Nach dem Original.

 Siegel abgeschnitten.

¹Der ursprüngliche Name ist ausradiert und von einer Hand des 14. oder 15. Jahrh. Suesen eingesetzt. Die noch vorhandenen Reste der alten Schrift machen die Lesung Habstal wahrscheinlich.

²*Husen* ist nicht Hausen am Andelsbach, sondern offenbar abgegangen in der Umgebung von Saulgau.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

Germanisches Nationalmuseum Nürnberg

Signatur/Titel des Originals:

Or. Perg. 1299.07.15

Überlieferung und Textkritik:

Papierkopie: HStA Stuttgart B 28 Bü 3. Fotokopie: B 508 a Nr. 2.

Weitere Angaben

Beschreibstoff:

Pergament

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Buchau

Aussteller:

Adelheid; Äbtissin von Buchau Buchau; Konvent Buchau; Kapitel

Ortsindex:

Bad Buchau Wohnplatz (17062)
 Bad Buchau, BC
 Bad Saulgau Wohnplatz (21324)
 Habsthal Wohnplatz (21211)
 Habsthal, Ostrach, SIG
 Hausen am Andelsbach Wohnplatz (21131)
 Hausen am Andelsbach, Krauchenwies, SIG
 Husen
 Saulgau, Bad Saulgau, SIG
 Sießen Wohnplatz (21328)
 Sießen, Bad Saulgau, SIG